

Diepoldsau, 24. Oktober 2018

Medienmitteilung

«Zentrum Rheinauen» Diepoldsau

Um- und Neubau stösst auf breite Zustimmung

Am Mittwoch, 24. Oktober stellte Gemeindepräsident Roland Wälter gemeinsam mit Fachleuten aus der Projektleitung das Projekt Um- und Neubau «Zentrum Rheinauen» vor. Zur Abstimmung kommt das Geschäft am 25. November 2018. Das Gutachten zur Abstimmung wird diese Tage an die Stimmberechtigten verschickt. Die Rückmeldungen seitens der Anwesenden waren durchwegs positiv.

Das Alters- und Pflegeheim Rheinauen in Diepoldsau ist mittlerweile in die Jahre gekommen und es stehen Sanierungs- und Modernisierungsmassnahmen am bestehenden Gebäude an. Zudem bringt der steigende Bedarf an Pflegebetten das Alters- und Pflegeheim an seine Kapazitätsgrenzen. Es ist voll ausgelastet und führt eine Warteliste. An der gut besuchten Informationsveranstaltung erläuterte das Fachgremium unter der Leitung von Roland Wälter das Projekt Um- und Neubau «Zentrum Rheinauen» im Detail. Die Stimmung im Publikum gegenüber der Vorlage war sehr positiv.

Zeitgemässe Betreuung im Alter

Das Zentrum Rheinauen soll den Bewohnerinnen und Bewohnern ab dem Jahr 2022/2023 ein zeitgemässes, ihren Bedürfnissen entsprechendes Zuhause bieten. Am Informationsanlass schilderte Gemeinderätin Karin Aerni die Ausgangslage und erläuterte das Projekt mit Blick auf die gesellschaftliche Entwicklung: «Ältere Menschen wollen ihren Alltag selbstbestimmt leben. Sie sind dank den Erungenschaften der modernen Medizin länger fit und treten oft erst hochbetagt ins Altersheim ein. Das stellt neue, hohe Anforderungen an die Pflege und an die Infrastruktur.» Zudem sei es der Gemeinde Diepoldsau ein grosses Anliegen die Begegnung der Generationen aktiv zu fördern: «Mit der Integration ergänzender Dienstleistungsangebote wie Arztpraxis, Spitex und Ludothek runden wir das Angebot ab. Das öffentliche Restaurant und die Kindertagesstätte fördern die Begegnung der Generationen, die für viele Bewohnerinnen und Bewohner sehr wichtig ist.»

Grosszügige und flexible Wohnungen

Im Zentrum Rheinauen finden betagte Menschen jeder Pflegestufe eine auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Wohnsituation vor. Architekt Moritz Pürckhauer erklärt den Anwesenden das Bauvorhaben und die Aussenraumgestaltung. Im gleichen Mass, wie der Anteil der Generation 80+ an der Gesamtbevölkerung, steigt auch der Bedarf an stationären Alters- und Pflegeheimplätzen. Mit dem Um- und Neubau «Zentrum Rheinauen» wird der steigende Bedarf gedeckt. Die Kapazität wird von heute 43 auf insgesamt 90 Pflegeplätze erweitert und mit einer Abteilung für Menschen mit Demenz sowie einem Angebot für Betreutes Wohnen ergänzt. Mit 26 m² sind die Zimmer um 3 m² grösser als die vorgeschriebene Mindestgrösse und gleichen eher durchdachten Appartements, als klassischen Altersheimzimmern.

Zukunftsgerichtete Investition

«Der Um- und Neubau des Zentrums Rheinauen wird die Gemeinde Diepoldsau rund 39 Mio. Franken kosten. Der Finanzierungsplan sieht Bezüge aus der Bau- und Betriebsreserve in Höhe von 5 Mio. vor, sodass die Nettoinvestitionen rund 34 Mio. Franken betragen werden. Diese Investition wird keine Auswirkungen auf den Steuerfuss haben», erklärte Gemeindepräsident Roland Wälter. «Bereits heute funktioniert das Alters- und Pflegeheim eigenwirtschaftlich, das wird auch in Zukunft so bleiben. Die Gemeinde trägt mit dieser Investition der gesellschaftlichen Entwicklung Rechnung. Wir sind überzeugt, damit verantwortungsvoll und zukunftsorientiert zum Wohl der Menschen in unserem Dorf zu handeln.»

Hinweis:

Urnenabstimmung Neu- und Umbau Zentrum Rheinauen, Sonntag, 25. November 2018

Gutachten zur Abstimmung und weitere Informationen unter www.zentrum-rheinauen.ch

Für Rückfragen:

Roland Wälter, Gemeindepräsident Diepoldsau Tel. 071 737 73 73